



## Jahresbericht der Präsidentin 2019/2020

Der Flug durch das Berichtsjahr 2019/2020 startete exzellent an der «Iheimisch», verlief angenehm ruhig an meiner ersten GV und wurde gekrönt durch einen wichtigen Entscheid aus Bern. Und dann kam der Lockdown. Doch der Reihe nach...

Ende Mai 2019 durften wir Teil der grössten Gewerbe- und Erlebnisausstellung des Kantons Nidwalden «Iheimisch» sein, die nur alle sieben Jahre stattfindet. Über 25 000 Besucher fanden den Weg auf das Ausstellungsareal in Buochs mit über 250 Ausstellern. Und wir mitten drin.

Unser Vizepräsident, Sascha Kempf, CEO Alpinlift, machte es möglich. Er stellte dem Flugplatzkomitee Nidwalden an seinem Stand einen Tisch zur Verfügung. Ein grosses Dankeschön an Sascha.

Wir verteilten fleissig aktuelle Flyer, sprachen mit vielen Menschen und überzeugten 49 davon, neu bei uns Mitglied zu sein. Sehr gut kamen auch die Sicherheitswesten «Follow Me, Flugplatz Buochs», welche wir vor allem für die Kinder bereitgestellt hatten, an. Welch eine Freude und Erfolg.



Die GV unseres Flughafenkomitees am 12. Juni 2019 war meine erste als Präsidentin. Es war für mich toll, in Gesprächen mit Ihnen zu spüren, wie viel Herzblut, Engagement und Unterstützung für unsere Sache eingesetzt wurden und werden.

Die GV wurde bereichert durch zwei ausgezeichnete Referate. Markus Kälin, Verwaltungsratspräsident der Airport Buochs AG berichtete uns zur Entwicklung der Unternehmung und zu aktuellen Verfahren.

Sascha Kempf referierte über Heli-Unfälle der letzten 50 Jahre.

An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön den beiden Referenten.

Dann folgte eine ruhige Flugphase...bis zur Durchsage aus Bern.

Am 26. Februar 2020 kam der langersehnte Entscheid aus Bern. Der Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) für das Flugfeld Buochs wurde angepasst und nun durch den Bundesrat verabschiedet.

Ein wichtiger Schritt im Prozess, den bisher zivil mitbenutzten Militärflugplatz Buochs in ein ziviles Flugfeld umzuwandeln. Das war ein guter Tag und hat uns unseren Zielen ein grosses Stück nähergebracht. Es ist nun weiterhin wichtig, dass wir mit allen Interessengruppen im Gespräch bleiben und einvernehmliche Lösungen finden bei allen Fragen.

Ein wichtiger Schritt ist getan, viele schöne Begegnungen unterwegs, neue Mitglieder an Board, so wäre dann ein positives Berichtsjahr zu Ende gegangen. Wir planten gerade die GV - und dann kam der Corona-Lockdown - und alles stand still.

Für uns alle war und ist das eine schwierige Zeit und es gilt vernünftige Entscheide zu fällen. Der Vorstand hat beschlossen, die GV schriftlich / online durchzuführen.

So bleibt mir nur, den Vorstandskollegen und Ihnen allen für Ihre Unterstützung auf dem Weg zu einem zivilen Airport zu danken – für einmal auf Distanz.

**bleiben Sie gesund.**

Karin Costanzo  
Präsidentin Flugplatzkomitee Nidwalden